
Subject: Aw: Radiofund Dachboden

Posted by [Getter](#) on Sat, 07 May 2016 00:36:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Neuhier wrote :rentiert es sich diesen Radio zu reparieren?

Es gibt unter den gewerblichen Anbietern nur wenige Spezialisten, die das ordentlich machen - allerdings deutlich mehr, die behaupten, es machen zu können. Das Ergebnis ist meist erbärmlicher Murks.

Eine sorgfältige, fachgerechte Restauration auch eines kleinen und einfachen Gerätes wie beispielsweise eines Siemens 22GW erfordert meist schon rund 10 Arbeitsstunden; größere Geräte erfordern schnell noch mehr Arbeit. Somit kostet eine Restauration entsprechend - oder es ist Murks. Oder der Restaurator verhungert. Oft aber ist die angebliche Restauration zwar teuer, ist aber trotzdem Murks.....

Ganz allgemein aber gibt es überhaupt keinen Sinn, so ein Gerät instandsetzen zu lassen, wenn man es gar nicht selber für sich behalten möchte - ernsthafte Sammler lehnen jede unnötige Veränderung strikt ab, das Gerät wird dadurch vom Originalzustand weg verändert.

Wenn überhaupt, dann wollen Sammler ein Gerät selber instand setzen - oft aber wollen sie es völlig unberührt lassen, denn zum Radio-Hören gibt's wahrlich genügend andere Geräte, da muss nicht jedes Exemplar in der Sammlung unbedingt funktionieren.

Und, wie Dirk schon schrieb, man kann damit ohnehin nur noch sehr wenig hören - diese alten Geräte empfangen kein UKW ! Aber in Dtl. gibt es nur noch UKW-Rundfunk ! Und die gleiche Situation gilt auch für die meisten anderen Länder in Europa. Die Lang-Mittel-Kurzwellensender ('AM-Rundfunk ') sind abgeschaltet worden.

Ist an der unteren Kante der Front (also unterhalb der Skala und unterhalb des rechten Drehknopfes) das Furnier beschädigt ? Das wäre dann schon ganz und gar nicht das, was man unter 'Top-Zustand' versteht.

Durch den Einschaltversuch ist zudem mit guter Wahrscheinlichkeit innen ein Schaden entstanden - beispielsweise die UY11 zerstört.

Und natürlich wollen Sammler Fotos von allen Seiten - Kratzer, Furnierschäden ? Und ganz wichtig, auch von innen, also bei abgenommener Rückwand, um sehen zu können, was schon alles bei vorangegangenen Reparaturen verändert wurde. Früher wurde grundsätzlich nur repariert, nicht restauriert, also ohne Rücksicht auf Originalzustand, es sollte ja nur funktionieren.

Schlussbemerkung : Dieses ist ein ALLSTROMGERÄT - also sind alle Metallteile innen einpolig netzverbunden. Jegliches Verbinden mit dem Stromnetz ist somit absolut lebensgefährlich im unrestaurierten Zustand ! Und auch im technisch einwandfreien Zustand sind Allströmer nichts für unbedarfte Nutzer. Technisch weniger kompetente Sammler wollen darum oft keine Allströmer.

Wer aber weiß, was er tut oder das Gerät ohnehin nicht betreiben möchte, schreckt natürlich vor einem Allstromgerät nicht zurück.

Grüße aus HH !